Das bundesweite Mentoringprogramm **Balu und Du** verbessert die

Chancengerechtigkeit für Grundschulkinder

Balu und Du

Großes Engagement für kleine Persönlichkeiten

Erschwerte Teilhabechancen

Der spätere Bildungserfolg von Kindern wird noch immer stark von ihrer sozialen Herkunft und vom Bildungsstatus ihrer Eltern beeinflusst. Bereits in der Grundschule haben manche Kinder Startschwierigkeiten. Sie erleben die häufig beschworene "Chancengerechtigkeit" nicht. Diese Kinder können ihre Fähigkeiten nicht entfalten. Zahlreiche Talente schlummern in ihnen und bleiben unentdeckt.

Diese Chancenungleichheit auszugleichen und die Begabungen zu erkennen, sie zu wecken und weiterzuentwickeln und so die positive Entwicklung der Kinder in Gesellschaft und Schule zu fördern, ist das Ziel von *Balu und Du*.

Unser Projekt-Ansatz

Unsere pädagogische Grundidee ist es, Patenschaften zwischen Grundschulkindern und jungen Erwachsenen zu initiieren und zu fördern. *Balu und Du* ist ein Präventionsprogramm, das sich an Kinder im Grundschulalter wendet, deren glückliches und erfolgreiches Aufwachsen aufgrund ihrer Lebensumstände gefährdet ist.

In unserem Programm gibt es keinen Lehrplan. Ganz nebenbei eignen sich die Kinder einen enormen Wissensschatz an, der für ihre Entwicklung und ihr späteres Leben bedeutend ist. Dieses Lernen "en passant" bezeichnen wir als informelles Lernen.

Grundschulkinder (*Moglis* = Mentees)

Wir wenden uns an Grundschulkinder, die in herausfordernden Lebensumständen aufwachsen. Um diesen Herausforderungen rechtzeitig zu begegnen, wurde unser Programm gestartet. Die Vorteile für die Entwicklung der Kinder äußern sich z. B. in einer deutlich verbesserten Konzentrationsfähigkeit und positiverem Sozialverhalten. Sie sind wissenschaftlich nachgewiesen.

Oberstufenschüler*innen (Balus = Mentor*innen)

Wir bieten jungen Erwachsenen zwischen 17 und 30 Jahren eine attraktive Möglichkeit, Schlüsselkompetenzen, wie eine deutliche Verbesserung der Kommunikationskompetenz, zu erwerben und Praxiserfahrung im pädagogischen Bereich zu sammeln. Wir wollen möglichst viele junge Menschen dafür gewinnen, individuelle Verantwortung für ein Kind zu übernehmen und es dabei zu unterstützen, sich positiv zu entwickeln.

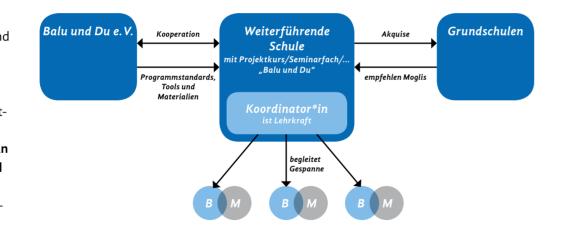


Balu und Du an Schulen

Balu und Du initiiert Patenschaften zwischen Grundschulkindern und jungen Erwachsenen. Grundschulkind ("Mogli") und Mentor*in ("Balu") erwerben dabei Kompetenzen, die für ihre Persönlichkeitsentwicklung bedeutend sind. Das ist wissenschaftlich belegt.

Balu und Du ist bundesweit schon an vielen Schulen ein fester Bestandteil des Curriculums.

Schulen mit einer gymnasialen Oberstufe und Berufskollegs können zu einem *Balu und Du-*Standort werden.



Wie funktioniert die Integration von *Balu und Du*?

Die landesspezifischen Schulordnungen halten unterschiedliche Möglichkeiten vor, Praxisprojekte wie Balu und Du in den Unterricht zu integrieren. Der Balu und Du e. V. unterstützt bei der Findung des richtigen Modells für jeden individuellen Fall. Zum Beispiel in Nordrhein-Westfalen als Projektkurs, in Bayern als P-Fach, in Niedersachsen als Seminarfach und in Baden-Württemberg als Seminarkurs.

Wie unterstützt der Balu und Du e. V.?

Jeder Projektstandort wird vom *Balu und Du e.V.* individuell betreut. Dazu gehören unter anderem

- Unterstützung bei der Administration und in individuellen Krisensituationen
- Bereitstellung von verschiedenen Materialien zur Gestaltung der Begleitseminare
- Bereitstellung von Informations- und Werbematerial, Flyern, Bannern, ...
- Bereitstellung eines Online-Tagebuchtools
- Zugang zum Intranet
- Bereitstellung eines Spielekoffers mit vielfältigem Material
- jährlich stattfindende Konferenz zur Vernetzung und zum Austausch

Was bedeutet das für Mentor*innen?

Die Mentor*innen partizipieren aktiv in den unterschiedlichen Projektbestandteilen:

- Betreuung des Patenkindes
- wöchentliches Begleitseminar mit gemeinsamen Austausch
- Verfassen eines Online-Tagebuchs zur Dokumentation der Treffen mit dem Kind
- Individuelle, durch den Schulstandort gesetzte weitere Lernleistung

Die Vorteile für die Mentor*innen sind zahlreich. Das Projekt ermöglicht eine hohe Selbstwirksamkeitserfahrung, die in der wissenschaftlich belegten positiven Persönlichkeitsentwicklung resultiert. Unter anderem verbessern Mentor*innen bei Balu und Du nachweislich ihre Kommunikationskompetenz in schwierigen Situationen.

Am Ende des Projektjahrs erstellt der *Balu und Du e.V.* für jede teilnehmende Person einen Ehrenamtsnachweis, der bei der späteren Bewerbung auf Ausbildungs-, Studiums- und Stipendiumsplätze gewinnbringend sein kann.

Was bedeutet das für Lehrkräfte?

Wie jedes Praxisprojekt erfordert auch die Einrichtung von Balu und Du das Einbringen von Begeisterung und Herz. Der Balu und Du e. V. unterstützt und vermittelt Kontakt zu anderen Lehrkräften im Netzwerk, um einen produktiven Austausch zu ermöglichen.

Uns alle hat das Projektjahr in vielfältiger Weise sehr berührt und bereichert.
Unsere Schülerinnen und Schüler sind an ihren Aufgaben teilweise über sich selbst hinausgewachsen. Wir sind froh, dieses Projekt kennengelernt zu haben und können es nur weiterempfehlen!

[Silja Petersen, Lehrkraft und Balu und Du-Koordinatorin am Carolus-Magnus-Gymnasium Übach-Palenberg]

Zu den regelmäßigen Aufgaben als Koordinator*in bei Balu und Du gehören:

- Kontaktherstellung zu Grundschulen
- Regelmäßiger Austausch mit dem Balu und Du e.V.
- Vorbereitung und Durchführung eines wöchentlichen Begleitseminars mit gemeinsamen Austausch
- Wöchentliches Lesen und Kommentieren der Online-Tagebücher

In nur 6 Schritten zu Balu und Du!



Kontakt

Lisa Gregor

Balu und Du e.V. Georgstraße 7 50676 Köln

www.balu-und-du.de f 🗩 📵



FSC-Siegel